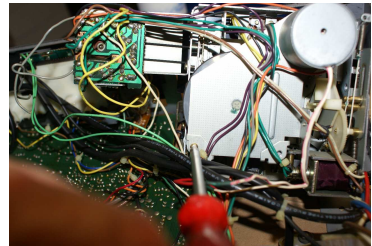
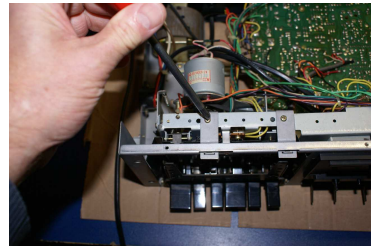
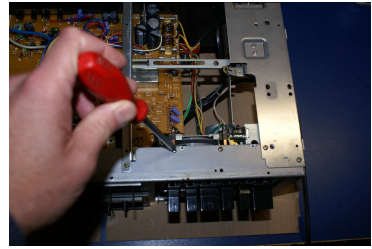
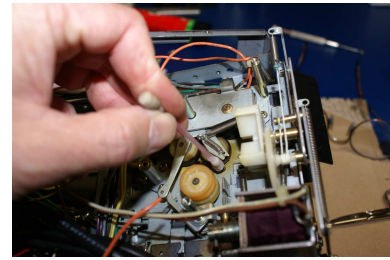


Luxman K5 / K5A - Riementausch und Service:

- Schrauben Sie die Haube los und nehmen diese ab.
- Ziehen Sie alle Knöpfe ab.
- Demontieren Sie die Frontplatte, von unten und oben mit 3 Schrauben befestigt. **Achtung: Oben ist die mittlere Schraube durch einen schwarzen Schaumschoffklebestreifen verdeckt.**
- Das Plexiglas über den VU Metern ist nur links und rechts mit 2seitigem Klebeband fixiert und kann leicht abgenommen werden (wenn dort gereinigt werden soll oder die Plexiglas Scheibe mit Handypaste / Xerapol poliert werden muss).
- Demontieren Sie die Bodenplatte: **Dazu alle 4 Füße abschrauben (!)**, dann die 3 Schrauben in der Mitte lösen.
- Das Laufwerk ist unten an 3 Schrauben befestigt, bitte lösen. Oben an 2 Schrauben die je einen Haltebügel festschrauben, der in die Gehäusefront eingeklinkt ist. Schrauben lösen, Haltebügel herausnehmen und beiseite legen.
- **Die REC-Schalter Mechanik greift über einen Metallbügel in einen Hebel (dort in das oberste Loch am Laufwerk, wo sie mit einem Sprengring befestigt ist.** Den lösen (Vorsicht, "Springring"!), gut aufbewahren, Metallbügel ausklinken und am besten ganz herausnehmen (Platz schaffen).
- **Am Memory Schalter (links vom Zählwerk unten) die beiden grauen Kabel ablöten. Ferner rotes und weißes Kabel vom Motor ablöten (rot = + siehe Kennzeichnung Motor). Ferner ein oranges Kabel (das ebenfalls zu knapp sitzt, auftrennen).**
- Kabelbinder im Bereich des Laufwerks auftrennen. Verkabelung leider sehr straff.
- Jetzt können die vier Schrauben, die die Capstan Abdeckplatte mitsamt Motor halten, gelöst werden. An den beiden Schrauben unten hängt links und rechts ein Blechwinkel mit Zungenschalter (links lila Kabel, rechts grüne Kabel), also Vorsicht.
- Jetzt können Sie die gesamte Deckplatte mitsamt Motor seitlich nach rechts herausnehmen und beiseite legen.
- Danach legen Sie die Kabel so weit wie möglich nach außen und ziehen die Schwungmasse heraus. **Achtung: Auf Kassettenseite ist eine Plastikscheibe über den Stift der Schwungmasse gesteckt, diese beim Rausziehen nicht verlieren.**

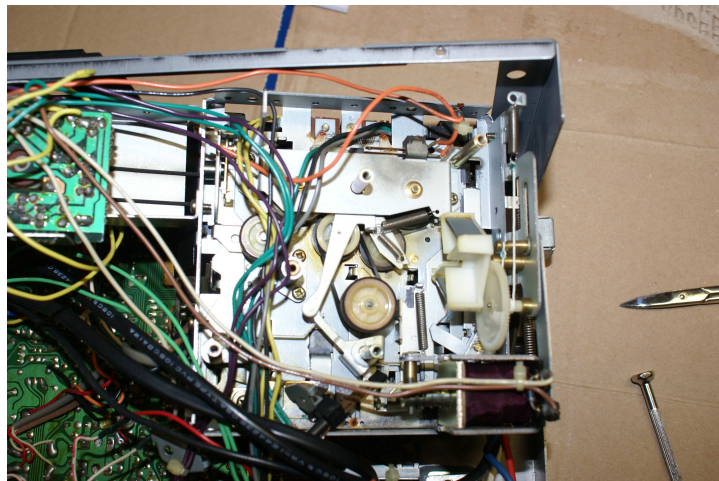


- Sie sehen jetzt links: Zwischenrad, das an der Schwungmasse die Kraft für den rechten Bandteller bei Play abgreift: Mit einem QTips mit Wasser und einem Tropfen Spüli (auf 100ml Wasser) reinigen.
- Rechts weiter unten größeres Zwischenrad, das Kraft für Vor-/Rückspulen an der Schwungmasse abgreift und über kleinen Vierkantriemen mit zwei weiteren kleinen Zwischenrädern verbunden ist.



- **Alle Gummis dieser Zwischenräder wie oben beschrieben reinigen**, besonders wichtig ist das größere Zwischenrad rechts unten. Ich habe den Gummi von diesem Zwischenrad abgemacht und 1 Stunde in ein Glas Spüli-Wasser eingelegt (deshalb oben rechts nicht auf dem Bild), das hat es fast in den Neuzustand zurückgebracht. Wer bei den Idler-Gummis ordentlich arbeitet, wird nachher mit einem ruhigen und trotzdem schnell spulenden Laufwerk belohnt.

- Das Vierkantgummi, das das große Zwischenrad mit einem kleineren darüber verbindet (an das ein weiteres kleines Zwischenrad federnd gelagert ist), mit Pinzette und Optikerschraubendreher nach **unten** (also unterhalb des kleinen Rads, zwischen den Gummis der beiden kleinen Räder durch) rausfummeln. Neues aus dem acwsoft Kit entsprechend einsetzen.



- Schwungmasse wieder rein schieben (Laufwerk sollte auf Stop stehen), dabei auf der Kassettenseite die weiße Plastikscheibe wieder über den Stift schieben.
- Flachbandriemen von acwsoft über die Schwungmasse legen, je nach handwerklichem Geschick oben und unten mit 2 kleinen Tesa-Streifen fixieren.
- Jetzt Motordeckplatte wieder montieren, rechts unterhalb des Motors greift ein Hebel in eine Führung der Laufwerksmechanik (REC Taste), **checken, dass der richtig drin ist.**
- Beim Ansetzen der Platte mit Pinzette den Flachriemen über den Pulley (Messing Mitnehmer) des Motors hieven. Fingerfertige schaffen das so (Riemen am Capstan festhalten), Minderbegabte nehmen s.o. die Tesa-Krücke (damit Riemen nicht vom Capstan rutscht) und entfernen den Tesa-Film später wieder mit Pinzette.
- Deckplatte anschrauben, Schraube oben links bekommt den schwarzen Haltedraht mit Schraub-Öse (für Kabelfixierung später).
- **Bei den Schrauben unten beachten, dass dort Zungenschalter dran sitzen:** Auf linker Seite (lila Kabel) wird der Schalter betätigt, wenn Pause Taste gedrückt wird. Auf rechter Seite (grüne Kabel) wird der Schalter betätigt, wenn FF oder REW gedrückt wird. **Checken, ob das so funktioniert, bevor Sie die Schrauben anziehen!**
- Laufwerk wieder an alter Stelle ins Gerät einsetzen und nahe Front schieben.
- **Graue Kabel an Memory Schalter anlöten.**
- **Rotes (+) und weißes Kabel an Motor anlöten.**
- **Aufgetrenntes oranges Kabel wieder verlöten** (besser zuvor verlängern), isolieren mit Schrumpfschlauch.

- Testlauf machen, Laufwerk dabei oben festhalten, Play, FF und vor allem REW (checken mit Kassette) müssen funktionieren. Bei gedrückter REC Taste (aufnahmetaugliche Kassette nehmen) **muss sich der Hebel unterhalb des Motors bewegen**.
- Wenn alles ok, Laufwerk unten mit 3 Schrauben anschrauben. Oben die beiden Haltebügel auflegen, in die Front einsetzen, und verschrauben.
- Erneuter Testlauf.
- **Bloß nicht vergessen: Metallbügel von der REC-Umschaltung** am Boden-Metallstück wieder einsetzen und zum Hebel am Laufwerk führen (dort oberes Loch) und dort mit Sprengring wieder befestigen. Checken Sie, ob bei Drücken der REC Taste (Sperrhebel im Kassettenfach links oben nach oben Drücken) die Umschaltung erfolgt (länglicher Schalter auf der Platine) und die rote REC Anzeige leuchtet.
- Bevor Sie den Deckel unten wieder anschrauben, sprühen Sie die beiden Potis (Output und REC Level) von hinten mit Oszillin ein (und mit NICHTS ANDEREM), damit diese beim Drehen nicht "kratzen".
- Kabelführung ordnen, ggf. neue Kabelbinder nehmen.
- Geschwindigkeits-Feinjustierung kann hinten am Motor (Loch für Optikerschraubendreher) erfolgen (Drehung nach rechts beschleunigt), behutsam vorgehen. **Vorsicht: Starkstrom (Trafo und Spannungswähler) in der Nähe**.
- Sollte der Motor zu langsam oder wechselnd schnell laufen bzw. bei maximaler Geschwindigkeit nicht mal Normgeschwindigkeit erreichen, ist er hinüber: Es passt der Mabuchi EG-530AD-2B 12V CCW, beziehbar über acwsoft. Dann allerdings wird es mühsam, weil Capstan Deckel wieder abgemacht und Pulley vom alten Motor durch Erhitzen zum Lösen des Klebers (LötKolben) entfernt werden muss.
- Von der Platine oben erreichbar sind Stellpotis: oben links REC LEVEL (L) rechts PLAY LEVEL (L), unten links REC LEVEL (R) rechts PLAY LEVEL (R). Ansonsten ist nichts einzustellen.
- Bei der Montage der Faceplate genügt es, die Plexiglasplatte für die VUs bei gekipptem Deck einfach aufzulegen (nichts kleben) und Faceplate darüber zu legen. Dann Faceplate mit drei M3 Schrauben unten und den drei M3 Senkkopfschrauben oben befestigen.
- Viel Erfolg!